

Ressort: Politik

Familienpflegezeit-Gesetz kostet Steuerzahler 139.000 Euro

Berlin, 29.12.2012, 05:11 Uhr

GDN - Familienministerin Kristina Schröder (CDU) hat für das umstrittene Familienpflege-Gesetz, das die Bürger offenbar kaum nutzen, Aufträge im Umfang von rund 139.000 Euro vergeben. Wie die "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe) unter Berufung auf Angaben des Familienministeriums berichtet, gab das Ministerium zur Vorbereitung des Gesetzes eine Studie und zwei Umfragen in Auftrag.

Für eine Studie zur Familienpflegezeit-Versicherung wurden laut Ministerium mehr als 56.000 Euro verausgabt. Außerdem zahlte das Ministerium für zwei Umfragen eines anderen Instituts 43.000 und 39.000 Euro. Damit sollte nach Angaben des Ministeriums festgestellt werden, wie sich die Deutschen die Familienpflegezeit wünschen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-4894/familienpflegezeit-gesetz-kostet-steuerzahler-139000-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com